Ein wenig verloren

Jennifer Pruckner

…´´, sagte Benjamin und schaute überall nach. Die Eltern waren aber in dem Auto und machten sich große Sorgen um ihn. Benjamin drehte drei Runden in dem Stift Seitenstetten. Er fand eine Tür und öffnete sie. Er sah noch eine Tür, er ging wieder durch. Es war eine Treppe, interessiert ging er nach unten. Als er ankam, hörte er einen Knall hinter sich. Er lief sofort wieder nach oben und sah, dass die Tür zu war. Er schaffte es, die erste Tür zu öffnen, doch die zweite konnte er bekam nicht auf. Also machte er sich auf den Weg nach unten. Dort angekommen, wollte er wieder zurück und schauen, ob er noch eine andere Tür fände. Doch hinter ihm war eine Wand. Jedoch fiel Licht in den Raum. Er schrie laut. Plötzlich wachte er Im Bett auf. Der Tag begann wieder neu. Benjamin bemerkte, dass es ein Albtraum gewesen war.